



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 15 / 207. Jahrgang / 2026
Kundgemacht am 15. April 2026

Amtlicher Teil

Nr. 81 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 82 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 83 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 84 Kundmachung über die Ausschreibung des Ausbildungslehrganges Waldaufseher*innen in der forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz

Newsletter abonnieren

„Bote für Tirol“
direkt per E-Mail erhalten.

Jetzt kostenlos anmelden.



<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/newsletter/bote-fuer-tirol/>

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit unter anderem folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Abteilung Soziales;** Dienstort: Innsbruck - „Sachbearbeiter/in in der Grundversorgung“, Vollzeit (40 Wochenstunden), Karenzvertretung, € 3.530,80 brutto/Monat, Frist: 26. April 2026 (OrgP-70-2026/102-5).
- **Abteilung Soziales;** Dienstort: Innsbruck - „Sachbearbeiter/in im Bereich Sozialförderungen“, Teilzeit (20 Wochenstunden), Karenzvertretung, € 2.692,40 brutto/Monat, Frist: 26. April 2026 (OrgP-70-2026/103-5).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Weitere Informationen: 0512/508 2222, [tirol.gv.at/karriere](https://www.tirol.gv.at/karriere)
Innsbruck, 9. April 2026

Für die Landesregierung: MMag. Dr. Wiener, LL.M.

Nr. 82 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F26/55-2026

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Peter Schillfahrt, wh. 6460 Imst, Sirapuit 44 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 50/2025, mit Wirkung vom 6. Februar 2026, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Zl. 2026-0.127.097 vom 20. Februar 2026 erloschen.

Innsbruck, 8. April 2026

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 83 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F26/57-2026

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Robert Renz, wh. 6020 Innsbruck, Anichstraße 38 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 50/2025, **mit Wirkung vom 5. Februar 2026**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Zl. 2026-0.140.129 vom 20. Februar 2026 erloschen.

Innsbruck, 9. April 2026

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 84 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Forstorganisation

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung des Ausbildungslehrganges für Waldaufseher*innen in der forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz

(gemäß Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005)

Bei ausreichender Anzahl an Teilnehmer*innen findet der nächste Ausbildungslehrgang für Waldaufseher*innen voraussichtlich von März 2027 bis Ende Februar 2028 in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz statt. In den Jahren 2028 bis 2033 wird der Fortbildungslehrgang durchgeführt, der zu besuchen und wie der Ausbildungslehrgang mit positiver Leistungsbewertung abzuschließen ist.

Der Lehrgang dient in erster Linie der fundierten Ausbildung zukünftiger Waldaufseher*innen in Tirol.

Aufnahmebedingungen:

- Mindestalter 18 Jahre,
- Positiv abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellenbrief, Facharbeiterbrief) oder Matura, NQR 4 (Nationaler Qualifikationsrahmen Österreich, Niveau IV)
- Für die Gemeinde: Ärztliches Zeugnis über die Eignung für die Ausübung des Berufes als Waldaufseher*in
- EDV-Kenntnisse und -Fertigkeiten auf dem Niveau „ECDL-Standard“ oder solche, die diesem Niveaue entsprechen (www.ecdl.at)

Lehrinhalte:

Die Inhalte folgender Pflichtfächer orientieren sich stark an der zukünftigen praktischen Berufstätigkeit und werden laufend aktuellen Entwicklungen angepasst:

- Alpine Naturgefahren
- Holzmarkt, -messen und -sortieren
- Deutsch und Schriftverkehr
- Persönlichkeitsbildung
- EDV - forstliche Anwendungen
- EDV - Walddatenbank
- Projektunterricht
- Rechtskunde
- Fachliches Rechnen
- Waldbau
- Forstliche Arbeitslehre und Bringungstechnik
- Wald und Erholung
- Forstliche Betriebslehre
- Waldökologie
- Forstliche Planungsgrundlagen / Forsteinrichtung
- Wildökologie
- Forstschutz

Ansuchen um Aufnahme: Ihren formlosen Antrag um Aufnahme in den Lehrgang für Waldaufseher*innen richten Sie bitte bis **spätestens 31. Juli 2026 per E-Mail** an forstorganisation@tirol.gv.at und fügen folgende Informationen und Unterlagen an:

- Wohnadresse
- Mobiltelefonnummer
- E-Mail
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- Nachweise zur Berufsausbildung
- Nachweise zur EDV-Kompetenz
- Lebenslauf
- Ärztliches Zeugnis über die Eignung für die Ausübung des Berufes als Waldaufseher*in
- vorhandene Anstellungszusage

Kosten: Das Land Tirol finanziert einen Teil des Lehrganges. Anteilige Unterrichtskosten werden im Nachhinein vorgeschrieben.

Für Lehrmittel fallen pro Person zusätzlich ca. € 700,- an Kosten an.

Evtl. gewünschte Unterkünfte in privaten Einrichtungen kosten ca. € 90,- bis 120,- pro Woche.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Abteilung Forstorganisation, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 36, E-Mail: forstorganisation@tirol.gv.at, Telefon: +43 512 508 4502

Innsbruck, 8. April 2026

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 150,- jährlich.

Einschaltung nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Valiergasse 1b,

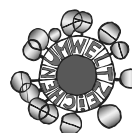
Tel. +43 512 508 1972 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Valiergasse 1b,

Tel. +43 512 508 1976 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
Amt der Tiroler Landesregierung,
UW 1459